

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/071

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport	Datum: 24.04.2009
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Bischoff / 604-145	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Schulausschuss	18.05.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.05.2009	nicht öffentlich

**Schulinfrastruktur;
hier: Konjunkturpaket II**

Lt. Ziffer 2.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II – Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung von Schulen - werden Zuwendungen zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke, zur Erstausrüstung von Schulen und zur Ausstattung mit besonderen Einrichtungen sowie zur Modernisierung und Sanierung von Schulanlagen gewährt. Die Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse vom Land unter finanzieller Beteiligung des Bundes gewährt. Die Anträge für das Jahr 2009 sind bis spätestens 30.06.2009, für das Jahr 2010 bis spätestens 28.02.2010 zu stellen. Als **Anlage** ist die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II – Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung von Schulen beigelegt.

Aufgrund der Schülerzahlen (incl. Schülerinnen und Schüler Außenstelle Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht) erhält die Gemeinde Bad Zwischenahn einen Betrag von 359.595 € aus dem Konjunkturpaket II. Die Zuwendung aus Bundes- und Landesmitteln beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Sie ist jedoch in der Höhe begrenzt auf den Anteil an den zur Verfügung stehenden Fördermitteln entsprechend der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des antragstellenden Schulträgers. Es ist ein Eigenanteil von der Gemeinde in Höhe von 10 % aufzubringen. Dies entspricht einem Betrag von 39.955,00 €.

Somit stehen folgende Beträge zur Verfügung:

90 % Bundes- und Landesmittel	359.595,00 €
10 % Eigenanteil der Gemeinde	<u>39.955,00 €</u>
Gesamtbetrag	<u>399.550,00 €</u>

Zum Schuljahresbeginn 2004/2005 wurde für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht die Errichtung einer Außenstelle für die Klassen 5 und 6 in der Gemeinde Edeweicht genehmigt. Den vollständigen Betrieb incl. Klasse 9 hat die Außenstelle zum 01.08.2008 aufgenommen. Zurzeit besuchen 1.548 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Davon werden im Schulgebäude in Bad Zwischenahn 1070 Schülerinnen und Schüler in 44 Klassen und in Edeweicht 478 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen beschult. Die Schülerprognosen für die nächsten Jahre sehen eine Erhöhung der Schülerzahlen auf bis zu 1838 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 voraus. Hiervon werden 50 Klassen im Gebäude in Bad Zwischenahn und 20 im Gebäude in Edeweicht unterrichtet. Erst danach

ist evtl. mit einer Verringerung der Schülerzahlen zu rechnen.

Für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hat die Gemeinde Bad Zwischenahn seinerzeit einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung 2003 bis 2007“ für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht gestellt. Leider haben wir keinen Zuwendungsbescheid erhalten. Die Planungen wurden dem Schulausschuss in der Sitzung am 21.04.2008 vorgestellt (Protokoll Nr. 73, Ziffer 4 d. NS).

Die Planung der Gesamtmaßnahme sieht eine Aufteilung in folgende Bauabschnitte vor:

1. Umbau und Erweiterung der Verwaltung/des Lehrerzimmers	1.651.000,00 €
2. Umbau der Pausen- und Sanitärbereiche	352.000,00 €
3. Umbau und Erweiterung der Bibliothek/Mediothek	392.000,00 €
4. Umbau des Innenhofes als Ganztagsarbeits- und Aufenthaltsbereich	1.850.000,00 €
5. Umgestaltung und Erweiterung der Cafeteria	<u>305.000,00 €</u>
Gesamtkosten brutto	<u>4.550.000,00 €</u>

Bei dem Umbau der Pausen- und Sanitärbereiche war zunächst von einem Kostenvolumen von 352.000,00 € ausgegangen worden. Der Betrag hat sich jetzt um 29.000,00 € erhöht, weil Kosten für einen Elektroraum hinzugekommen sind. Es entstehen somit für den Umbau der Pausen- und Sanitärbereiche Kosten in Höhe von 381.000,00 €.

Die Mittel für die Durchführung der Maßnahme konnten im Haushaltsplan 2009 nicht aufgenommen werden. Auch die Darstellung im Investitionsprogramm war nicht möglich.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II besteht nunmehr die Möglichkeit einen Teil der vorgesehenen Maßnahmen durchzuführen. Ein Umbau des Pausen- und Sanitärbereiches soll durchgeführt werden. Die Maßnahme wird in der Ausschusssitzung vorgestellt. Auch die Schüler am Standort in Edewecht wurden bei der Ermittlung des Förderbetrages berücksichtigt. Der Gemeinde Edewecht wurden die Überlegungen zur Umsetzung der Maßnahmen am Gymnasium in der gemeinsamen VA-Sitzung vorgestellt.

Lt. Ziffer 4.3 der Richtlinie sollen mindestens die Hälfte der Investitionen im Jahr 2009 getätigt werden. Die zeitliche und finanzielle Abwicklung der Maßnahme wird mit den zuständigen Stellen beim Niedersächsischen Kultusministerium besprochen.

Seitens der Schulleitung wurde nochmals darauf hingewiesen, dass das Gymnasium die oberste Priorität beim Umbau und der Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung sieht.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Bad Zwischenahn. Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Üblicherweise würde diese Maßnahme über die Kreisschulbaukasse abgerechnet werden, d. h. 1/3 Darlehen aus der Kreisschulbaukasse und 1/3 Investitionszuschuss vom Kreis. Da die Maßnahme nunmehr anders finanziert werden soll, erspart der Landkreis einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 127.000,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt, den Betrag in voller Höhe für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht zu verwenden und zwar für den Umbau der Pausen- und Sanitärbe-

reiche und den Einbau eines Aufzuges.

Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag zu stellen.

Eine haushaltsmäßige Beordnung ist außerplanmäßig bzw. im Rahmen eines Nachtrags-
haushaltsplanes vorzunehmen.

Externe Anlagen:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpakets II –
Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung von Schulen – RdErl. d. MK
von 12.03.2009 – 35-81 345 -